

# Selbsthilfegruppe für entlassene Manager



Die acht Darsteller der Rothenburger Theatergruppe spielen alle geschasste Manager.

Bild Pius Amrein

**ROTHENBURG** Im Stück des MTM-Theaters werden entlassene Manager auf ein Leben ohne Macht vorbereitet. Das ist sowohl lustig als auch traurig.

Das Premierenpublikum zeigte sich am Samstagabend begeistert und belohnte das Ensemble des MTM-Theaters Rothenburg mit langem Schlussapplaus. Mit «Top Dogs» bewiesen die zwei Spielerinnen und sechs Spieler einmal mehr die hohe Qualität, mit welcher dieser Verein sein Publikum alle zwei Jahre verwöhnt.

## Seit Oktober am Proben

Brigitte Amrein führt in Rothenburg zum zweiten Mal ambitioniert Regie. Sichtlich stolz auf ihr Ensemble sagte sie nach dem knapp zweistündigen Spiel: «Wir haben seit Oktober geprobt, das hat es für dieses schwierige Stück auch gebraucht. Ich bin sehr zufrieden, wird professionell die Spieler agieren.»

Der Autor des Dramas, Urs Widmer, ist Anfang April dieses Jahres gestorben. Amrein sagt: «Wir hoffen, unsere Produktion wäre in seinem Sinne ...»

## «Krieg, Blut und Tränen»

Die Thematik des 1996 uraufgeführten Stücks ist nach wie vor aktuell: Im Gruppenraum der «New Challenge Company» treffen sich frisch entlassene Spitzenmanager, die auf die Fortsetzung ihrer Karriere warten. Nacheinander blicken sie auf ihren Werdegang, die abrupte Kündigung und die Reaktionen des persönlichen Umfelds zurück. «Business ist Krieg, Blut und Tränen», ist etwa zu vernehmen. Schön ist die Szene, wie alle – mit einer Startnummer am Bauch versehen – am Platz rennen und nicht vorwärtskommen. Die «Startnummer» beinhaltet das gewünschte Jahreseinkommen, den Ersten geht aber bald die Luft aus.

Die Protagonisten erzählen ihre Geschichten episodendramaturgisch und direkt ans Publikum gerichtet. Dies zerrt die starken Emotionen, mit denen die gestrandeten Kaderleute zu kämpfen haben, direkt an die Oberfläche. Den

Spielern gelingt es ausgezeichnet, die ganze Palette an Gefühlen zu zeigen: vermeintliche Gleichgültigkeit, Wut, Panik, Aggression, Resignation, Rückzug.

## «Niemand soll sich niederlassen»

Das kluge Stück bietet inhaltlich sehr viel, was ein üppiges Bühnenbild überflüssig macht. So wurde dieses ganz nüchtern gestaltet: Wände sind mit Luftpolsterfolie bespannt – die wie Karrieren einfach zerplatzen können. Im Zentrum des Raumes steht einzig ein langes Regal auf Rädern, das flexibel bespielt werden kann. Die Idee dahinter verrät Brigitte Amrein: «Es gibt keine Stühle, denn niemand soll sich häuslich niederlassen können.»

Wer tief sinniges Theater schätzt, bei dem auch bissiger Witz vorkommen darf, sollte sich «Top Dogs» anschauen.

YVONNE IMBACH  
region@luzernerzeitung.ch

## HINWEIS

Aufführungen: 23., 24., 28., 30. und 31. Mai, jeweils 20 Uhr. Pfarreiheim Rothenburg. Reservation unter Telefon 041 281 15 75 oder [www.mtm-theater.ch](http://www.mtm-theater.ch)

## Gratis-Tickets zu gewinnen

Wir verlosen **3-mal 2 Tickets** für die Aufführung des **MTM-Theaters Rothenburg** vom **Mittwoch, 28. Mai**, 20 Uhr im Pfarreiheim Rothenburg.



Und so einfach funktioniert: Wählen Sie heute die oben angegebene Telefonnummer, oder nehmen Sie an der Verlosung unter [www.luzernerzeitung.ch/wettbewerb](http://www.luzernerzeitung.ch/wettbewerb) teil. Die Gewinner werden von uns informiert.